



Fussball beim FC Rafzerfeld - In Kürze

Grundsätzliche Erwartungen an die Juniorinnen / Junioren und deren Eltern resp. die Spielerinnen und Spieler

- Respektvolles Verhalten auf und neben dem Fussballplatz
- Respektvoller Umgang mit den Trainer*innen, dem Team, den Schiedsrichter*innen und den gegnerischen Mannschaften
- Regelmässige Teilnahme an den Trainings - Erwartet wird eine Teilnahme von 75% und höher. Bei «gewichtigen» Gründen kann die Absenzhöhe auch mehr sein. Abmeldungen gehören zum guten Ton – herzlichen Dank.
- Grundsätzlich wird die Teilnahme an Meisterschaftsspielen resp. an den Turnieren (Heim- wie Auswärts) über alle Altersstufen erwartet. Bitte meldet euch bei eurem Trainer-Team, falls dies so nicht möglich sein sollte. (Auch hier – (frühzeitige) Abmeldungen helfen uns)
- Unterstützung durch die Eltern bei Spielen (z.B. Fahrdienste / sorgfältiges Tenuewaschen), Akzeptanz und Umsetzung der Fair-Play-Regeln.

Mannschaftseinteilung

Eingeteilt werden die Spieler*innen nach deren Engagement und Zielen im Fussball sowie den zum jeweiligen zu diesem Zeitpunkt erreichten sportlichen Kompetenzen. Da dies im Laufe der Zeit regelmässig ändert, kann auch die Einteilung regelmässig angepasst werden. Ziel ist jeweils, eine «stimmige» Mannschaft zu haben, die zusammen mit Spass und Freude Fussball spielen kann.

Auf den Wohnort / Trainingszeit-Wünsche kann dabei im Grundsatz aus organisatorischen Gründen keine Rücksicht genommen werden. Wünsche können aber natürlich geäussert werden und werden soweit machbar durch den Technischen Leiter in der Folge umgesetzt.

Mutationen / An- Abmeldungen

Jegliche Mutationen sind bitte umgehend zu melden: <https://fcrf.ch/clubdesk/> unter Mutationen. Die Verantwortung für die Zurverfügungstellung der aktuellsten Daten liegt bei den Sportlern resp. deren Vertretern.

Abmeldungen / Austritte aus dem Verein haben auf Ende des Sportjahres bis Juni zu erfolgen. Bei späterer Abmeldung wird die Jahresgebühr für das folgende Sportjahr geschuldet.

Eine rechtzeitige Abmeldung im Verhinderungsfall für die Trainings (oder Spiele) wird erwartet. Ebenfalls wird ein Trainingsbesuch von 75% über das Jahr erwartet. Abweichungen davon können mit Begründung akzeptiert werden. Bei einem nur



sporadischen Trainingsbesuch (vorallem unangemeldet) oder einer «störenden» Verhaltensweise des Kindes / des Jugendlichen im Training wird ein Gespräch durch das Trainerteam gesucht. Sollte keine Verbesserung eintreten, so wird allenfalls ein Teamwechsel angestrebt. Tritt trotz allem keine Besserung der Situation auf, kann auch ein Ausschluss aus dem Training erfolgen.

Pflichtstunden

Ab 16 Jahre werden Pflichtstunden fällig. Dabei handelt es sich um Arbeitsstunden, welche zugunsten des Vereins geleistet werden müssen. Dabei sind pro Sportjahr zur Zeit total 15 Stunden zu leisten. Auf das Jahr heisst dies, dass Januar bis Juni Geborene den ganzen Stundenanteil leisten müssen in dem Jahr, in welche sie 16 Jahre alt werden, Juli bis Dezember geborene die Hälfte. Nichtgeleistete Stunden werden auf Ende des Sportjahres verrechnet. Der Stundensatz beträgt zur Zeit CHF 40.00 und kann anlässlich einer Generalversammlung angepasst werden (Das Sportjahr dauert vom 01.07.20XY – 30.06.20XZ).

Rechnungen

Die Rechnungen werden im Laufe des Septembers / Oktober des laufenden Vereinsjahres verschickt. Diese sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Danach erfolgt eine Mahnung. Mit Versand der zweiten Mahnung werden die Trainings- und Spielberechtigung der Sportler*in gestoppt. Ein weiteres Nichtbezahlen des Betrages kann nach der dritten Mahnung den Ausschluss aus dem Verein nach sich ziehen. Ebenfalls kann eine Boykott-Meldung bei FVRZ erfolgen. Mahngebühren werden ab der zweiten Mahnung verrechnet und dem Verein geschuldet.

Versicherungen

Die Kinder sind vor, im und nach dem Training oder den Spielen NICHT durch den Verein versichert. Versicherungen (Unfall / Haftpflicht etc.) sind Sachen der Spieler*innen resp. der Eltern.

Spielerbussen

Der Verband stellt gelbe und rote Karten in Rechnung. Bei den Junioren bis Stufe B werden lediglich die roten Karten weiterverrechnet. Danach werden auch die gelben Karten in Rechnung gestellt. Die Zahlung wird gehandhabt analog den sonstigen Rechnungen.

Datenschutz / Fotos etc.

Fotos oder Videos können durch den Verein online auf der Webseite platziert werden. Wir verweisen dazu auf die Ausführungen später im Dokument betreffend Datenschutz.



Weiteres

Der Verein ist der aktuell gültigen Ethik-Charta unterstellt.

Mit der Mitgliedschaft / Anmeldung zum Training beim FC Rafzerfeld wird den geltenden Regelungen des Vereins zugestimmt und festgehalten, dass die Ethik-Charta eingehalten und geachtet wird.



Fussball FC Rafzerfeld - ausführlicher Teil

Organigramm FCRF

Fragen / Kommunikation

Werte / Vereinskultur FCRF

Kinderfussball

Jugend-Fussball

Juniorinnen / Junioren und Mannschaftszusammensetzung

Footeco

Aktive

Trainer

Erwartungen an die Junioren / Juniorinnen und die Eltern

Mitgliederbeiträge / Versicherungen

Anmeldung / Mutationen / Abmeldung

Fussball-Lizenz

Jugend + Sport (J + S)

Trainingszeiten / Trainingsorte / Spiele

Trainingsmaterial

An- und Abmeldungen Training / Grundsätzlich

Rolle der Eltern

Medikamente / Allergien

Wohin bei Problemen?

Pflichtstunden

Sponsorenläufe

Informationen zu Foto- und Videoaufnahmen sowie Datenschutz

Anlässe

Ethik-Charta

Weiteres



Organigramm FCRF

Der FC Rafzerfeld ist Mitglied des Fussballverband Region Zürich (FVRZ). Diesem übergeordnet ist der Schweizerische Fussballverband und schlussendlich dann die FIFA.

Der FC Rafzerfeld selber unterteilt seinen Nachwuchs grundsätzlich in Teams, geordnet nach Jahrgang und soweit möglich auch unterteilt nach Mädchen und Jungen, auf. Dabei wird zwischen Kinderfussball und Junioren-Fussball sowie den Aktiven unterschieden.

Kinderfussball:

G-Junior*innen (5 – 6 Jahre)

F-Junior*innen (circa 6 – 9 Jahre)

E-Junior*innen (ca. 10 – 11 Jahre)

Junioren-Fussball:

D-Junior*innen (ca. 11 – 13 Jahre)

C-Junior*innen (ca. 13 – 15 Jahre)

B-Junior*innen (ca. 15 – 17 Jahre)

Aktive

A-Junior*innen (ab circa 18 Jahre)

Mitglied Aktivmannschaft (1. Mannschaft, 2. Mannschaft, 1. Mannschaft Frauen, Senioren usw).

Fragen / Kommunikation

Unter dem Jahr werden die meisten Fragen und Antworten durch den jeweiligen Trainer*in aufgenommen und beantwortet.

Im Folgeschritt oder wenn die Kommunikation mit dem Trainer*in nicht funktionieren sollte, so ist der jeweilige technische Leiterin für sie als Ansprechperson erreichbar. Sollte die Problematik noch immer nicht gelöst werden können, so ist der Leiter Juniorinnen, der Leiter Junioren oder der Leiter Aktive Ansprechperson. Die Kontakte sind unter folgendem Link aufgeführt: <https://fcrafzerfeld.ch/vereinsfuehrung/>

Werte / Vereinskultur FCRF

Wir wollen allen Fussballspielern aus dem Rafzerfeld und der näheren Umgebung die Möglichkeit geben, ihr Hobby auszuüben. Der Fairplaygedanke und das integrative Miteinander, der Respekt, die Kameradschaft und die Freude am Sport sind dabei nur einige der angestrebten Ziele. Im Leitbild auf der Webseite sind einige der Gedanken ausgeführt. Dabei stützen wir uns auf die publizierten Werte der übergeordneten Fussballverbände.



<https://fcrafzerfeld.ch/leitbild-und-statuten/>

Weitere Informationen und Informationen zum «Fussball-Geist»

www.fvrz.ch sowie www.football.ch

Kinderfussball

Im Kinderfussball steht die Devise «Erlebnis vor Ergebnis» sowie der Grundsatz «Lachen, Lernen, Leisten» (die 3 *L*) stark im Vordergrund. Das Fussballspielen wird möglichst spielerisch, kindergerecht und vielseitig vermittelt. Der Trainer ist angehalten, gerade bei den Play-more-football-Turnieren, aber auch im Training eine möglichst ruhige und dabei unterstützende Rolle einzunehmen.

Sie als Eltern werden angehalten, ihr Kind zu unterstützen. Es soll seine jeweils mögliche «Bestleistung» zeigen. Dies möglichst ohne Leistungserwartungen der Eltern zu spüren. Für alle, welche die Vielseitigkeit im Kinderfussball etwas irritiert betrachten, folgende Ausführung: Der Fussball profitiert einerseits ganz direkt von der Vielseitigkeit, andererseits werden wichtige Bewegungsabläufe, welche nur bis etwa 10 Jahre «einfach» verknüpft werden können, so zusätzlich gefördert.

Jugend-Fussball

Nun werden die Trainings nach den Grundsätzen «zielgerichtet, bedürfnisorientiert, fussballspezifisch, situationsorientiert» langsam immer mehr und mehr dem Fussball zugewandt. Trotzdem soll das Lachen nicht zu kurz kommen, denn nur mit Freude kann Motivation vorhanden sein, Neues und Altes auszuprobieren und zu üben und nur so können Selbstvertrauen und Erfolg aufgebaut werden.

Sie als Eltern sind hier zusätzlich gefordert, denn durch das Wachstum und den Reifeprozess kann das Training für den Körper belastender werden. So werden mit zunehmendem Alter «Aufwärmen» und allenfalls «Dehnen» wichtig, was bei Kindern noch kein Thema ist. Informieren Sie bitte Ihren Trainer*in, wenn ihr Kind einen Wachstumsschub / andere Phase hat, welche das Training / die Trainingsleistung beeinflussen könnte, damit das Trainerteam die Belastung etc. anpassen kann.

Juniorinnen / Junioren und Mannschaftszusammensetzung

Im Kinderfussball können die Mädchen und Jungen aufgrund der beinahe gleich verlaufenden körperlichen Leistungsentwicklung noch problemlos miteinander spielen. Mit zunehmendem Alter treten beim Menschen aufgrund der körperlichen Entwicklung aber zunehmend Leistungs-Unterschiede auf, welche ein gemeinsames Trainingsniveau erschweren. Ebenfalls wird aufgrund der mentalen Unterschiede ab einem gewissen Alter ein gemeinsames Training von den Juniorinnen und Junioren auch nicht mehr gesucht.

Grundsätzlich bieten wir beim FC Rafzerfeld für alle Stufen eigene Juniorinnen-Gruppen



anbieten.

Sollten andere Lösungen als sinnvoll erachtet, so werden diese in Absprache mit den Trainer, den betroffenen Junior*innen und den Eltern getroffen.

Weiter führen wir je nach Jahrgangsstärke (Anzahl der spielenden Junior*innen pro Altersstufe (G-A)) mehrere Teams.

Nach Möglichkeit werden die Teams so zusammengesetzt, dass die spielerische Entwicklung der Kinder und auch ihre Erwartungshaltung an den Fussball übereinstimmt, so dass ein Training nach den 3 «L» (Lachen, Lernen, Leisten) möglichst einfach möglich ist. Diese Zusammensetzung kann sich regelmässig ändern und sagt NICHTS dazu aus, ob ihr Kind – provokativ ausgedrückt - als «begabt» oder «unbegabt» eingestuft werden könnte.

So sollen z.B. nach Möglichkeit Kinder, die dem Fussball alles unterordnen wollen, zusammen in einem Team spielen. Ebenso sollen aber Kinder, die den Fussball «nur nebenbei als Plausch» spielen wollen, zu ihrem Recht kommen.

Footeco

Pro Jahrgang bringt die Schweiz im Schnitt vielleicht 1 bis 2 «Nationalligaspieler» «heraus».

Eine Profikarriere im Fussball ist möglich, wird aber von einer Vielzahl der unterschiedlichsten Faktoren beeinflusst. Wir ermutigen im Grundsatz alle Eltern, ihre Kinder deshalb so erwartungsfrei wie möglich bei uns Fussball spielen zu lassen. Wir bemühen uns, alle Kinder auf ihrem Leistungsniveau abzuholen und von dort aus so weit wie möglich zu fördern.

Für besonders motivierte und auch spielgewandte Junioren und Juniorinnen kann der Weg ins *Footeco* und von dort allenfalls auch in den Profifussball führen.

Ab circa 12 Jahren können sogenannte Sichtungstrainings absolviert werden.

Grundsätzlich kommen die Trainer*innen / technischen Leiter*innen auf die Eltern der betroffenen Jugendlichen zu. Gerne dürfen sich aber auch die Eltern bei den Trainern und technischen Leitern melden, wenn sie eine Anmeldung für ein Sichtungstraining wünschen. Wir werden diesem Wunsch entsprechen.

Wir bitten die Eltern, von Anmeldungen in Eigenregie abzusehen. Allfällige durch den Verband verhängte Bussen deswegen werden den jeweiligen Eltern in Rechnung gestellt.

Für mehr Infos Footeco: <https://fcwinterthur.ch/teams/fcw-talentschmiede>



Aktive

Nach Jahren als Junior / Juniorin führt der Weg in eine Aktivmannschaft. Die Regelungen für die Junior*innen gelten im Grundsatz auch Weiterhin. Ansprechperson ist dort der *Leiter Aktive*.

Trainer

Ihr Trainerteam ist der erste Ansprechpartner für Fragen zu Trainings und «Turnierbesuchen». Bitte unterstützen sie «ihr» Trainerteam durch eine offene, wertschätzende und möglichst frühzeitige Kommunikation.

Das Trainerteam behandelt ihr Kind fair und gerecht (Anzahl Einsätze / Dauer der Einsätze etc.) und ist angehalten, ein Vorbild zu sein.

Sollten Unstimmigkeiten nicht mit den Trainern besprochen und gelöst werden können, so wenden sie sich an den technischen Leiter.

Erwartungen an die Juniorinnen / Junioren und deren Eltern

- Respektvolles Verhalten auf und neben dem Fussballplatz
- Respektvoller Umgang mit den Trainer*innen, dem Team, den Schiedsrichter*innen und den gegnerischen Mannschaften
- Regelmässige Teilnahme an den Trainings - Erwartet wird eine Teilnahme von 75% und höher. Bei «gewichtigen» Gründen kann die Absenzhöhe auch ausnahmsweise mehr sein. Abmeldungen gehören zum guten Ton – herzlichen Dank.
- Grundsätzlich wird die Teilnahme an Meisterschaftsspielen resp. an den Turnieren (Heim- wie auswärts) über alle Altersstufen erwartet. Bitte meldet euch bei eurem Trainer-Team, falls dies so nicht möglich sein sollte. (auch hier – (frühzeitige) Abmeldungen machen Freude)
- Unterstützung durch die Eltern bei Spielen (z.B. Fahrdienste / sorgfältiges Tenuewaschen), Akzeptanz und Umsetzung der Fair-Play-Regeln.

Mitgliederbeiträge / Versicherung

In den Mitgliederbeiträgen sind folgende Leistungen enthalten: Beitrag via FC Rafzerfeld an den Verband, Einlösung der Lizenz, Unkostenbeitrag an den Verein für die Trainings (Trainer), Trainingsmaterial, Infrastruktur usw..

Darin NICHT enthalten sind Versicherungen. Versicherungen sind Sachen der Spieler*innen resp. der Eltern (Unfallversicherung / Krankentaggeld via Krankenkasse oder andere private Versicherung / Haftpflicht etc. usw.)

Die Rechnungen werden im Laufe des Septembers / Oktober des laufenden Vereinsjahres verschickt. Diese sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Danach erfolgt eine



Mahnung. Mit Versand der zweiten Mahnung wird die Trainings- und Spielberechtigung der Sportler*in gestoppt. Ein weiteres Nichtbezahlen des Betrages kann nach der dritten Mahnung den Ausschluss aus dem Verein nach sich ziehen. Ebenfalls kann eine Boykott-Meldung bei FVRZ erfolgen.

Mahngebühren werden ab der zweiten Mahnung geschuldet.

Die Rechnungen werden grundsätzlich an die uns angegebenen E-Mail-Adresse verschickt. Ein Versand per Post ist möglich. Die Portokosten werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Beiträge können anlässlich der Generalversammlung angepasst werden. Jahrgänge der Junioren und Juniorinnen und die aktuellen Beiträge finden sie auf fcrf.ch.

Anmeldungen / Mutationen / Abmeldungen

Anmeldungen können jederzeit (www.fcrf.ch oder www.fcraferfeld.ch) unter dem Menu «Anmeldungen» erfolgen. Eine Aufnahme in der jeweiligen Kategorie erfolgt nach Kapazität sowie grundsätzlich auf Anfang des Sportjahres nach den Sommerferien. Es wird eine Warteliste geführt. Sobald ein Platz vergeben werden kann, können in der Folge drei Schnuppertrainings kostenlos besucht werden. Danach besprechen beide Seiten die definitive Aufnahme. Der Grundsatzentscheid wird dabei durch den Verein getroffen. Kinder und Jugendliche von Eltern, die per Beitritt bereit sind, sich aktiv im und für den Verein zu engagieren, werden aufgrund des Engagements der Eltern bevorzugt behandelt und anderen Kindern auf der Warteliste vorgezogen. Ein sofortiger Eintritt ist ohne freien Mannschaftsplatz aber auch hier nicht möglich. Sollte das Engagement der Eltern nicht mindestens 1 Jahr lang aktiv andauern, so entscheidet der Verein über eine allfällige Rückstufung des Sportlers zurück auf den «ursprünglichen» Platz auf der Warteliste.

Jegliche Mutationen sind bitte umgehend zu melden: <https://fcrf.ch/clubdesk/> unter Mutationen. Die Verantwortung für die Zurverfügungstellung der aktuellsten Daten liegt bei den Sportlern resp. deren Vertretern.

Abmeldungen / Austritte aus dem Verein haben auf Ende des Sportjahres bis Juni zu erfolgen. Bei späterer Abmeldung wird die Jahresgebühr für das folgende Sportjahr geschuldet.

Fussball-Lizenz

Wie oben aufgeführt wird mit dem Mitgliederbeitrag auch die Lizenz eingelöst. Wir bitten alle Aktiven resp. Junior*innen, die bereits eine Fussballlizenz haben (betrifft auch ausländische Lizenzen), dies bei der Anmeldung bei der Mitgliederverwaltung unbedingt zu erwähnen. Für die Anmeldung zur Lizenzeinlösung sowie zur Anmeldung von unter 20-jährigen bei J + S (Jugend und Sport) benötigen wir die AHV-Nummer ihres Kindes.



Jugend + Sport (J + S)

Der FC Rafzerfeld motiviert seine Trainerinnen und Trainer, wenn möglich die Kurse von Jugend + Sport zu besuchen und als Trainer D-Diplom (Kinderfussball) resp. Trainer C-Diplom (Jugend-Fussball) das Training zu leiten. Dies ermöglicht uns, Trainings bei der Fachstelle Sport des Kantons Zürich anzumelden und Jugend und Sport Beiträge abrechnen zu können. Diese finanzielle Unterstützung setzen wir für die Jugend ein. Wie vorgenannt aufgeführt benötigen wir deshalb die AHV-Nummer ihres Kindes.

Trainingszeiten / Trainingsorte / Spiele

Die Trainingszeiten für die jüngeren Kinder sind im Grundsatz so früh wie möglich am Abend, während die älteren Jahrgänge / die Aktiven gegen den späteren Abend noch zum Training antreten. Ziel ist es, dass das Training gegen 20.00 Uhr bei den Kindern und jüngeren Jugendlichen beendet ist.

Während in der Alterskategorie «G» einmal die Woche trainiert wird, steigert es sich danach auf mehrere (meistens) zwei Trainings pro Woche. Ebenfalls werden die Trainingseinheiten länger.

Während der Winterzeit (Hallensaison) kann das Training nur einmal statt zweimal in der Woche und auch an einem anderen Tag / zu einer anderen Zeit stattfinden.

Ebenfalls kann der Ort des Trainings jedes Jahr wie auch im Sommer und Winter variieren (Grundsätzlich auf den Plätzen in Rafz und Hüntwangen).

Diese Unregelmässigkeiten sind leider aufgrund der Abstimmung mit den Arbeitszeiten der Trainer*innen sowie der freien Feld- und Hallenkapazitäten nicht zu vermeiden.

Sollen zwingend andere Trainingstage /-zeiten durch den Spieler*innen benötigt werden, so ist das Gespräch mit dem Trainer und dem Technischen Leiter zu suchen.

Ein Anspruch auf Berücksichtigung von Wünschen besteht nicht.

Über die Durchführung von Trainings während der Ferienzeiten im Grossraum Rafzerfeld entscheidet das jeweilige Trainerteam. Grundsätzlich überall berücksichtigt werden die Sommerferien sowie der Weihnachtsferien. Meist wird der Trainingsbetrieb bereits 1 – 2 Wochen vor den Sommerferien eingestellt und startet dafür normalerweise unmittelbar danach.

Aufgrund organisatorischer Umstände kann die Teamzuteilung / Information zum Wechsel des Trainingstages relativ kurzfristig erfolgen. Wir bemühen uns, die jeweiligen Informationen so frühzeitig wie möglich mitzuteilen.

Spiele können je nach Alters- und Stärkeklasse näher oder weiter entfernt von der Region Rafzerfeld stattfinden. Heimspiele können auf den Plätzen in Hüntwangen oder Rafz stattfinden. Ihr Trainer-Team wird die Aufgebote und weiteren Informationen so früh wie möglich bekannt geben. Bilden sie falls möglich Fahrgemeinschaften und achten sie auf Turnieren und bei Spielen die Fair-Play-Regeln.



Es finden jeweils eine Hinrunde im Sommer / Herbst sowie eine Rückrunde im Frühling / Sommer statt. Über die Wintermonate können Hallenturniere besucht werden.

Während der Sommerferien ist bei den Junior*innen im Normalfall Spielpause.

Trainingsmaterial

Bitte geben Sie ihrem Kind für das Training eine Wasserflasche mit. Sonnencreme / Sonnenküppli wie auch Regenschutz (dh. der Witterung angepasste Kleidung) sind willkommene Ausrüstungsgegenstände für das Training.

Fussballschuhe, Hallenschuhe (nicht färbende, dh. im Normalfall helle Sohlen) für den Winter, Schienbeinschoner (zwingend) sowie Hosen und Shirt (witterungsangepasst) für das Training sind als weitere Ausrüstungsgegenstände zu besorgen. Durch den Verein wird regelmässig eine «Börse» organisiert, wo Ausrüstungsgegenstände gekauft und verkauft werden können.

Bitte betreten sie die Garderobe der Kinder und Jugendlichen nicht, sondern lassen ihr Kind wenn nötig zu sich herauskommen, falls es sich vor Ort umzieht.

Dem Kind wird für die Wettkämpfe ein Tenuesatz (Shirt, Hosen, Stulpen) abgegeben. Dieses ist je nach Handhabung des Trainers selber zu waschen oder diesem nach dem Spiel wieder abzugeben. Bei Verlust / unsorgfältigem Umgang des Tenues durch den Spieler*in kann der Tenuesatz dem Spieler durch den Verein in Rechnung gestellt werden. Das Tenue bleibt in jedem Fall im Eigentum des Vereins.

An- und Abmeldungen Training / Grundsätzlich

Grundsätzlich wird eine Abmeldung für die Trainings erwartet. Ebenfalls wird ein Trainingsbesuch von 75% über das Jahr erwartet. Bei einem nur sporadischen Trainingsbesuch (vorallem unangemeldet) oder einer «störenden» Verhaltensweise des Kindes / des Jugendlichen im Training wird ein Gespräch durch das Trainerteam gesucht. Sollte keine Verbesserung eintreten, so wird allenfalls ein Teamwechsel angestrebt oder je nach Situation auch ein Ausschluss aus dem Training.

Gerade bei den Junioren müssen wir leider immer wieder Wartelisten aufgrund der Umstände (v.a. Trainingsplatz, Trainersituation) führen. Deshalb können und wollen wir nicht Plätze an Kinder und Jugendliche vergeben, welche nicht genügend Spass oder Kapazität am Fussball haben, um dieses Hobby «seriös» - d.h. mit regelmässigen Trainingsbesuch und regelmässiger Meldung punkto möglicher Matchteilnahme - auszuüben.

Rolle Eltern

Sie unterstützen ihr Kind massgeblich, indem sie den Trainings- und Turnierbesuch ermöglichen. Wir bitten Sie, dem Trainer frühzeitig zu kommunizieren, wenn sie an



einem Anlass nicht oder nicht sicher teilnehmen können.

Bitte teilen Sie dem Technischen Leiter resp. dem Trainer mit, wenn sie den Aufwand für mehrere Trainings in der Woche oder für regelmässige Turnierteilnahme nicht auf sich nehmen möchten oder können, damit wir für sie ein allenfalls geeigneteres Team finden können, bevor sich Frust auf beiden Seiten breit macht.

Ebenfalls bitten wir Sie, sich bei den jeweiligen Trainern für die Trainings wie auch Matches / Turniere möglichst frühzeitig abzumelden (Organisation / Sicherheit).

Sollten sie sich als anwesend für ein Turnier anmelden, so bitten wir sie (resp. ihr Kind) wenn immer möglich, den Termin für Turniere UNBEDINGT wahrzunehmen.

Dies aus dem Grund, dass die Mannschaft mit einer gewissen Anzahl an Spielern vertreten sein muss. Sollte die Mindestzahl nicht erreicht werden, so kann die Mannschaft nicht spielen. Abgesehen vom Forfait-Ergebnis wird dem Verein noch eine GELDSTRAFE aufgebürdet. Diese Geldstrafe wird bereits bei Abmeldungen drei Wochen vor dem Termin in Rechnung gestellt und kann sich bei über 20 Teams über das Spieljahr schnell zu einer «hässlichen» Summe summieren. Wir als Verein würden das Geld gerne für anders – z.B. als Zustupf für den jährlichen Abschlussevent, welcher ihr Trainerteam organisiert- verwenden.

Sollte ihr Kind nicht mehr Fussball spielen wollen, so bitten wir um Abmeldung vor Ende des Vereinsjahres (30.06. des jeweiligen Jahres). Ansonsten wird der Mitgliederbeitrag für das Folgejahr geschuldet.

Anmeldungen unter dem Jahr sind im Grundsatz möglich, über die Aufnahme wird situativ entschieden (Warteliste, freie Plätze Team). Kinder von Eltern, welche sich aktiv im Verein engagieren (Trainer), werden auf der Warteliste vorgezogen.

Medikamente / Allergien

Bitte informieren Sie uns (und dann jährlich gerne explizit jeweils das Trainerteam ihres Kindes, wenn ihr Kind auf Medikamente angewiesen ist oder unter Allergien leidet (Asthma, Allergien).

Bei den Heimturnieren können bei der Festwirtschaft bei Bedarf Kältepads geholt werden. Ebenfalls ist ein 1. Hilfe-Kasten verfügbar.

Medikamente können vom Trainer im Rahmen der normalen 1. Hilfe verabreicht werden. Bitte informieren Sie wie vorerwähnt jeweils den Trainer, falls Medikamente zwingend genommen werden müssen (Asthma, Allergien, weitere notwendige, persönliche Medikamente). Bitte informieren Sie ihren Trainer ebenfalls, wenn Sie keinerlei Medikamentengabe wünschen (damit gemeint ist v.a. auch die Abgabe von Arnika-Kügelchen oder allfälligen Kopf-Schmerztabletten etc. bei den älteren Kindern).



Wohin bei Problemen?

Unter dem Punkt Organigramm sind die Ansprechpartner aufgeführt, welche vorallem bei sportlichen Problemen erreichbar sind.

Sollten sich administrative Probleme stellen, so steht die Leiterin Administration zur Verfügung.

Bei finanziellen Problemen betreffend des Beitrages gerne mit der Leitung Finanzen Kontakt aufnehmen.

<https://fcrafzerfeld.ch/vereinsfuehrung/>

Ebenfalls können wir beim FC Rafzerfeld zusätzlich eine Anlaufstelle bieten, welche bei Problemen «drumherum» erreichbar ist und Hand bietet.

<https://fcrafzerfeld.ch/fis-sorgentelefon/>

Pflichtstunden

Ab 16 Jahre werden zusätzlich zum Mitgliederbeitrag Pflichtstunden ein Thema. Dabei handelt es sich um Arbeitsstunden, welche zugunsten des Vereins geleistet werden müssen. Dabei sind zur Zeit 15 Stunden pro Sportjahr zu leisten (Januar bis Juni geborene den ganzen Anteil, Juli bis Dezember geborene die Hälfte).

Sollte diese Stunden nicht geleistet werden können, werden die nicht geleisteten Stunden mit CHF 40.00 in Rechnung jährlich gestellt.

Diese Stunden können bei den Anlässen des FC Rafzerfeld oder bei internen Projekten abgearbeitet werden. Das Sportjahr dauert grundsätzlich vom 01.07.20XY – 30.06.20XZ.

Sollte bei den Jugendlichen Probleme mit dem Trainingsbesuch (oder den Pflichtstunden) auftreten, auch und gerade wegen der Lehre, so versuchen wir Hand zu bieten. Bitte melden sie sich dazu in einem ersten Schritt bei ihrem Trainer.

Grundsätzlich kann aber eine Verbindung mit dem Fussball / Abarbeiten der Stunden beispielsweise mit der Tätigkeit als Minischiri oder als Hilfstrainer erhalten resp. erreicht werden. Gerade die Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren können als 1418 Coach bei Trainings der «Kleinen» mithelfen. Dabei wird durch das Sportamt eine kleine Gutschrift pro Training bezahlt. Eine gute Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern und nebenbei noch Erfahrungen zu sammeln. Bei Interesse können Sie sich gerne bei ihrem technischen Leiter melden.

Spielerbussen

Der Verband stellt gelbe und rote Karten in Rechnung. Bei den Junioren bis Stufe B werden lediglich die roten Karten weiterverrechnet. Danach werden auch die gelben



Karten in Rechnung gestellt. Die Zahlung wird gehandhabt analog den sonstigen Rechnungen.

Sponsorenläufe

Der Verein kann Sponsorenläufe durchführen. Ein Mitmachen am Sponsorenlauf im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten gehört zum guten Ton des Vereinslebens. Die jeweiligen «Bedingungen» sowie das Ziel des Sponsorenlaufs werden jeweils kommuniziert.

Informationen zu Foto- und Videoaufnahmen sowie Datenschutz

Wir sind bestrebt, unsere Vereinswebseiten sowie unsere Social Media Kanäle regelmässig mit Informationen und Eindrücken aus unserem Vereinsleben zu beleben. Dies soll unseren Vereinsmitgliedern und weiteren am Fussballsport interessierten Personen ermöglichen, sich betreffend des FC Rafzerfelds und seiner Tätigkeiten up-to-date zu halten.

Jährlich wird dazu mindestens ein Mannschaftsfoto pro Team erstellt und auf die Webseite geladen. Ebenfalls können bei den älteren Jahrgängen in Absprache mit dem jeweiligen Sportler/Sportlerin auch Einzelportraits online gestellt werden. Fotos von vereinseigenen Veranstaltungen werden ebenfalls online gestellt.

Die Einwilligung zu einer solchen Veröffentlichung wird mit dem Vereinsbeitritt / Trainingsanmeldung gegeben. Die Auswahl der Aufnahmen erfolgt dabei verantwortungsvoll. Sollte trotz aller Bemühungen Fotos / Videos online gestellt werden, die von den Betroffenen als heikel wahrgenommen werden, so können diese auf der Webseite auf Anfrage an den Vorstand gelöscht werden.

Die Mannschaftsfotos für die Webseite werden durch einen durch den Verein beauftragten Fotografen erstellt.

Mannschaftsfotos wie auch Fotos von vereinseigenen Veranstaltungen können weiter an die Sponsoren geleitet werden. Ebenfalls können Fotos für Artikel in den Gemeindeblättchen der Gemeinden des Rafzerfeld und Umgebung genutzt werden.

Weitere durch den «Vereins-Fotografen» über das Jahr privat erstellte Fotografien können bei diesem auf privater Basis erworben werden.

Die Trainer*innen können Spiele und Trainings / Trainingssequenzen filmen und für Analysen, Fortentwicklung und zum Zeigen von Ausführungsbestimmungen verwenden. Die Trainer*innen verpflichten sich, diese Aufnahmen lediglich zu diesem Zweck zu verwenden. Bei einer allfälligen Weitergabe solcher Daten an Dritte, welche denselben



Zweck verfolgen, sind die Dritten entsprechend zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu verpflichten.

Die Erhebung und die Bearbeitung der persönlichen Daten der Mitglieder und Funktionäre erfolgt nach besten Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Vorgaben des Datenschutzgesetzes und dient der Sicherstellung der Abläufe (Versand von Informationen, Kommunikation zwischen Vereinsmitgliedern und Verein resp. dem FVRZ sowie dem SFV und allfälligen ausländischen Verbänden, Anmeldungen für Wettkämpfe und Anlässe, u.a.). Vereinsintern werden die Daten durch die für die jeweilige Aufgabe beauftragten Personen verarbeitet.

Ebenfalls werden die bei Jugend und Sport notwendigen Daten durch die Trainer*innen resp. im Anschluss durch unseren J und S Coach in der nationalen Datenbank des Bundes gemäss den Vorgaben des Bundes erfasst, um von den finanziellen Unterstützungen des Bundes profitieren zu können.

Ansonsten werden die personenbezogenen Daten grundsätzlich nur für interne Zwecke innerhalb des Vereins weitergegeben. Ausnahmen sind dabei die Weitergabe von Namen- und Adressdaten an unsere Sponsoren (explizit Absolut Taurus) im Rahmen von Vergünstigungsprogrammen.

Die Kommunikation erfolgt in den Mannschaften im Normalfall in einem Whatsapp-Mannschaftschat via den angegebenen Telefonnummern.. Die Kommunikation mit dem Verein bezüglich Veranstaltungen, Rechnungen, Informationen zu Anlässen etc. kann über Whatsapp oder via die angegebene E-Mail-Adresse erfolgen. Auch ist die Zustellung von Briefen an die angegebene Wohnadresse in seltenen Fällen möglich.

Es steht jedem Mitglied jederzeit das Auskunftsrecht betreffend seiner persönlichen Daten zu und er kann jederzeit gegenüber dem Vereinsverantwortlichen (Mitgliederverwaltung) die Berichtigung, Löschung oder Sperrung der bearbeiteten Personendaten verlangen.

Mit der Mitgliedschaft / Anmeldung zum Training beim FC Rafzerfeld wird diesen Regelungen zugestimmt.

Anlässe

Die Termine können dem Jahresprogramm auf der Homepage entnommen werden. Dabei werden zur Zeit grundsätzlich folgende Anlässe jedes Jahr durchgeführt (Gerne für Teilnahme, Mithilfe sowie den Abbau der Pflichtstunden reservieren).

Kunstrasen-Turnier (meist 1. Wochenende im Januar)

Hallenturnier (meist in der Woche darauf im Januar)

FC-Fäscht (meist erstes Wochenende im Juli)



Fussballlagers «Rafzerfelder Football Champions Champ) (meist letzte Sommerferienwoche der SUR (Schule Unteres Rafzerfeld) im August)

Ethik-Charta

Der FC Rafzerfeld wertet die geltende Ethik-Charta im Sport hoch und strebt danach, die Werte aktiv zu leben. Im Anschluss findet sich die Grundprinzipien der Ethik-Charta.

Weiteres

Der Verein ist der aktuell gültigen Ethik-Charta unterstellt.

Mit der Mitgliedschaft / Anmeldung zum Training beim FC Rafzerfeld wird den geltenden Regelungen des Vereins zugestimmt und weiter festgehalten, dass die Ethik-Charta anerkannt, eingehalten und geachtet wird.

Die aktuellste Version der Ethik-Charta kann jederzeit unter <https://www.swissolympic.ch/verbaende/werte-ethik/ethik-charta.html> nachgelesen werden.



Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.

Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.



www.spiritofsport.ch

... for the SPIRIT of SPORT ist der oberste Leitsatz für den Schweizer Sport. Wo immer er auftaucht, erinnert er daran, dass Sport vom Sportgeist lebt

... for the SPIRIT of SPORT fasst zusammen, was die Ethik-Charta des Schweizer Sports fordert. Ihre neun Prinzipien für gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport sind eine Verpflichtung für alle im Sport

... for the SPIRIT of SPORT setzen Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport (BASPO) dort ein, wo Sportgeist sichtbar gelebt wird

www.spiritofsport.ch

Sport bedeutet Emotionen. Dazu gehören auch Respekt

und Verantwortung, sich selber und andern gegenüber.

Sport bringt Menschen zusammen.

Aus der ganzen Welt und jeden in seiner einmaligen Art.

Ethik im Sport ist kein lautes Thema, dafür das wichtigste